

«Kleiner Autosalon» möchte wachsen

Der Automobilsalon in Lyss wurde am Wochenende gut besucht. Er stösst platzmässig an seine Grenzen.

ste. Bei der fünften Regio-Mobil-Show in der Seelandhalle stellten 33 Garagisten aus Lyss und dem Seeland aus. «Der kleine Genfer Autosalon in Lyss» bot von Freitag bis Sonntag einen Überblick über die gängigsten Automarken und ihre Innovationen. Obligatorisch bei allen die Energieetikette mit klassierten Angaben (A bis F) über Treibstoffverbrauch und CO₂-Emissionen. Die Aussteller von Honda warben für den Civic-Hybrid als «sauberstes Auto der Schweiz».

Umwelt war Thema

Die Palette fing bei günstigen Angeboten an. Ein Besucher über ein B-klassiertes Ford-Modell: «Das ist wirklich günstig für einen Neuwagen. Da war unser Golf vor vielen Jahren doppelt so teuer.» Andere Luxuslimousinen schmeichelten mit Innenausstattung, Motorenleistung oder Design den gehobenen Ansprüchen und dem dicken Portemonnaie. Auf die Frage, ob bei einem Kaufletztendlich ökologische Argumente oder der Kaufpreis den Ausschlag gäben, wollte sich Messeleiter Jürg Michel nicht festlegen. Der Besucherandrang übertraf laut Michel die Zahlen von 2007 spürbar.



Markus Bösiger, der amtierende Europameister des Truck Championships, vor der Neuentwicklung «Buggyra MK II» seines tschechischen Teams.

Der Unternehmer Jürg Michel stellt im Rückblick auf die bereits fünfte Mobil-Expo fest, dass «die Präsentationen sich seit dem Jahr 2000 stetig optimieren. Die Aussteller vermitteln ein wirkliches Ereignis und die Besucher erleben eine professionelle Automesse.»

Flächenmässig kommt die Ausstellung an ihre Grenzen. «Es sei denn, die Gemeinde Lyss kann ausserhalb der Halle weiteren asphaltierten Boden bereitstellen», so Michel. Wichtig sind für die

Aussteller die Kontakte zu den Kunden. Die Käufe kommen dabei oft nach einem weiteren Gespräch in den Verkaufshallen der Garagisten zustande, wie Kundenberater und Mechaniker Harry Jeker von der Toyota-Kirchenfeldgarage aus Lyss bestätigt. Weitere Angebote wie ein Fahrsimulator rundeten die Messe ab.

Welt- und Europameister

Eröffnet wurde die Expo am Donnerstag mit einem Fest für die

Aussteller und ihre VIP-Gäste. Mit dabei Sophie und Emilie Rupp, die dreifachen Weltmeisterinnen im Steeptanz.

Stargast am Wochenende war Markus Bösiger samt Fünf-Tönnner von seinem tschechischen Team «Buggyra». Bösiger ist amtierender Europameister der «FIA European Truck Racing Championship». Bösiger ist sehr erfolgreich: 2007 gewann er in einem spannenden Finish sowohl die Einzelkonkurrenz wie auch zusammen mit seinem

Truckrennen

- Trucksport-Europameister Markus Bösiger will seinen **EM-Titel** verteidigen.
- Die Rennsaison umfasst zehn Wochenenden vom 11./12. Mai (Barcelona/Sp) bis 4./5. Oktober (Jarama/Sp).
- Bösigers Fünf-Tonnen-Truck erzeugt bei der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von **162 km/h** gleich viel Energie wie ein Formel-1-Auto bei 350 km/h.
- Da bei 162 km/h alle Konkurrenten gleich schnell sind, kommt es bei den Fahrern primär auf das Abbremsen, die Kurvengeschwindigkeit und das Herausbeschleunigen an. (ste)

tschechischen Teamkollegen David Vrsek klar die Teamwertung.

Die Lysser «Gewerbe-, Handels- und Industrieschau» findet seit 1986 statt. Ins Leben gerufen wurde die «Lysspo» vom damaligen Grossrat Jürg Michel. Seit dem Jahr 2000 wird die alle zwei Jahre stattfindende Expo durch die Regiomobil-Show ergänzt. Für die 1000-Jahrfeier von Lyss 2009 bereitet die organisierende «Lysspo GmbH» Anfang April eine viertägige Ausstellung vor, wie sie laut Messeleiter Jürg Michel «in Lyss noch nie durchgeführt worden ist.»

Lengnau

† Walter Bütikofer

bsl. Der am 8. Juni 1943 geborene Walter Bütikofer erlebte seine Jugendzeit in Arch. Sein beruflicher Werdegang zeigt das Bild von Vielfalt, aber auch der Tatkraft, den Veränderungen erfolgreich zu begegnen. Der Arbeit in der Landwirtschaft im Welschland folgten die Wechsel in eine Schreinerei, dann in die Uhrenbranche bei den Firmen Schmitz Frères Grenchen und Aska Büren als Polisseur, 1966 gemeinsam mit der Ehefrau die Eröffnung eines Flügelpolissages mit einigen Arbeitskräften. Aus erster Ehe stammen ein Sohn und eine Tochter. Nach Aufgabe des Eigenbetriebes kam noch die Arbeitsaufnahme als Obmann in der Injecta Büren und zuletzt bei der Firma Decolletages in Arch. Mit der Gestaltung des Eigenheimes an der Bürenstrasse schuf er Voraussetzungen für seine hohe Begabung als Bastler und einen Begegnungsmittelpunkt für seine Kinder und Grosskinder. Sein Hobby war das Modellfliegen und der Bau von Flugmodellen. Er war zeitweise Präsident des Fischvereines Rüti-Arch-Leuzigen und amtierte als Fischaufseher. In zweiter Ehe ab 1995 erlebte Walter Bütikofer noch eine schöne und glückliche Lebensphase trotz Überschattung durch gesundheitliche Probleme, die schlussendlich stärker wurden als Geduld und Lebenswille. Zu früh endete der irdische Weg eines Mannes, der mit seiner frohen und ehrlichen Lebensart in bester Erinnerung bleiben wird.

NACHRICHTEN

Auffahrunfall nach Bremsmanöver

asb/pkb. Am Samstagabend kam es auf der Autostrasse A6 zwischen Brügg und Studen zu einer Auffahrkollision. Zwei Personen zogen sich Verletzungen zu. Grund war ein unbekannter weisser Wagen mit Berner Kontrollschildern, der ohne ersichtlichen Grund bis zum Stillstand abbremsste. Die A6 zwischen musste während rund einer Stunde in Richtung Lyss gesperrt werden.

INFO: Die Kantonspolizei sucht Zeugen des Unfalls. 032 344 51 11.

VOM RATSTISCH

BÜREN

• **Kreditabrechnungen**
Der Gemeinderat hat mehrere Kreditabrechnungen genehmigt. Die Umgebungsarbeiten beim Schulhaus an der Aarbergstrasse 18 (Türmli-Schulhaus) kosteten 85 401.90 Franken, 15 401.90 Franken mehr als budgetiert. Kantonsstrasse 22 und 252: Die Lärmsanierung kostete 192 634.10 Franken, 84 327.90 Franken weniger als budgetiert.

Solothurnstrasse: Der Kanalisations-Ersatz kostete mit 47 020.05 Franken 12 979.95 Franken weniger als budgetiert.

• **Rütifeldstrasse - Deckbelag / Randabschlüsse**
Für die schon mehr als 15 Jahre alte Rütifeldstrasse sollen endlich der Deckbelag und die fehlenden Randabschlüsse eingebaut werden. Hierzu hat der Gemeinderat einen Kredit von 140 000 Franken bewilligt.

• **seeland.biel/bienne - Führungsinstrument**
Der Gemeinderat erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Führungsinstrument grundsätzlich einverstanden. Jedoch bemängelt er, dass sehr viele der geplanten Projekte zu stark auf die Stadt Biel und ihre engere Agglomeration ausgerichtet seien.

GRATULATIONEN

Lengnau: 85. Geburtstag

Heute feiert **Walter Abrecht** am Rolliweg 45 in Lengnau seinen 85. Geburtstag.

Lyss Volksmusik und Theater mit Niveau

mt. Die Fangemeinde der Theatergruppe «Tartaruga» der Naturfreunde Lyss wurde auch dieses Jahr nicht enttäuscht. Vor einem grossen Publikum bot die seit Jahren zusammengeschwiesene Gruppe mit der Komödie «E gueti Fründin bruchsch» Unterhaltung auf hohem Niveau. Gegenüber dem Auftritt in Radelfingen war das Ensemble in Lyss wieder komplett.

Im ersten Teil des Abends stiess auch die Musikgruppe «Mrs. Jamieson's Favourites» mit Volksmusik aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne auf Begeisterung. Die professionell und doch locker auftretenden Interpreten Ruedi Sidler (Geige), Lisa Schmutz (Flöte), Felix Briner (Gitarre), Christine Wacker (Cello) und Rolf Christoph (Perkussion) fanden mit der Volksmusik aus dem Norden Europas auf Anhieb den Draht zum Publikum.

Durch den Abend führte Elisabeth Freudiger.

Hoffen auf ein ruhigeres Jahr

An der Hauptversammlung des Gewerbevereins **Aarberg** und Umgebung gab das letzte Jahr noch einmal zu reden. Das nächste wird ruhiger.

We. Präsident Renat Schwab konnte an der 105. Hauptversammlung des Gewerbevereins Aarberg und Umgebung, dem die Gewerbetreibenden von Aarberg, Barmen und Kappelen angeschlossen sind, die drei Gemeindepräsidenten Arnold Stalder (Aarberg), Kurt Mori (Barmen) und Ulrich Hofmann (Kappelen) begrüßen.

Keine Aufreger

In seinem Jahresbericht liess Schwab die letzten Monate Revue passieren und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Worte von alt Gemeindepräsident Hans Liechti, man müsse wieder Tritt fassen, von allen zu Herzen genommen und umgesetzt werden. Das geplante Dienstleistungszentrum



Die Stimmung in Aarberg soll wieder ruhiger werden. Bild: BT/a

hatte im Stedli für viel böses Blut gesorgt.

Die statutarischen Geschäfte des Gewerbevereins warfen keine hohen Wellen. Die Jahresrechnung wurde von Kassierin Therese Müller erläutert. Die Rech-

nung schloss mit einem Einnahmenüberschuss von 704 Franken ab und fand Zustimmung. Das Budget für das laufende Jahr sieht einen kleinen Reingewinn vor und wurde ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Der Vorstand

- Präsident: Renat Schwab
- Vizepräsident: Walter Deutsch
- Sekretär: Marcel Mauerhofer
- Kassierin: Therese Müller
- Beisitzer: Urs Zbinden, Werner Dillier, Andreas Röthlisberger, Fredy Zehner
- Vertreterin der Ladengruppe: Marianne Kocher (We)

Sechs Vereinsmitglieder haben wegen Wegzugs oder Geschäftsaufgabe den Verein verlassen. Dem standen vier Eintritte gegenüber. Dadurch beträgt der neue Mitgliederbestand 136.

Beim Tätigkeitsprogramm stehen vor allem die Gemeinderatswahlen, die Integration des Archivs des Gewerbevereins in das Ortsarchiv und die Mitarbeit im Vereinsverband Aarberg hervor.

NACHRICHTEN

Kallnach: Unfall mit hohem Sachschaden

asb. Am Samstagnachmittag stiessen in Kallnach auf der Höhe des Denners zwei Wagen ineinander. Eine Automobilistin war im Begriff, aus dem Parkplatz in die Hauptstrasse einzubiegen. Dabei übersah die Lenkerin den entgegenkommenden Personenwagen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird auf 20 000 Franken geschätzt.

Stromunterbruch im Grossen Moos

mt. Gestern früh waren die Bewohner von Müntschemier, Finsterhennen, Treiten und Brüttelen während rund zwei Stunden ohne Strom. Grund waren Äste, die sich bei der Unterstation Kallnach in den Stromleitungen verfangen hatten und entfernt werden mussten.

Die Kartbahn **Lyss** wurde am Samstag von den Medien belegt. Sie duellierten sich zum zweiten Mal um den Pokal.

bmb. Die zweite Medien-Kart-trophy auf der Anlage in Lyss/Kappelen entschied das «Bieler Tagblatt» für sich. Die BT-Redaktion holte sich für diesen Event eine prominente Verstärkung: Automobilrennfahrer und BT-Mitarbeiter Neel Jani, dessen nächstes A1-Rennen demnächst in Shanghai ausgetragen wird.

Der Jenser fuhr denn auch in der ersten halben Stunde allen davon, so dass Gassmann-Angestellter Pascal Méroz keine Mühe



Das Siegerduo Méroz-Jani beim Wechsel. Bild: Olivier Gresset

BT siegt im Media-Kartrennen

mehr hatte, in der zweiten Hälfte den klaren Vorsprung und somit den Sieg nach Hause zu tragen. Keine grosse Hilfe war das Team BT 2, das mit dem schnellen Kart nicht zurechtkam.

JdJ auf dem Podest

Den zweiten Platz belegte Le Progres 2 vor dem überraschenden Duo des «Journal du Jura» mit Sportredaktor Fred Lovis und René Perret. Insgesamt nahmen 15 Zweiertteams teil. Vorjahressieger Loly Lyss konnte den Heimvorteil diesmal angesichts der erstarkten Konkurrenz nicht nutzen und belegte nur den achten Platz. Auch nicht in die vorderen Plätze konnten die drei Teams von Tebielingué fahren. Sie standen sich teilweise selbst im Weg. Die Berner Medien glänzten durch Abwesenheit.